



27. November 2019

**Postulat**

von Ezgi Akyol (AL)  
und Luca Maggi (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Leistungsauftrag 2020 der AOZ mit einem Programm zur beruflichen Integration und dem selbständigen Wohnen für unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (MNA) sowie geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene zu ergänzen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen in begleiteten Wohngruppe und WGs untergebracht werden. Die Begleitung und Betreuung soll in Zusammenarbeit mit privaten Fachorganisationen stattfinden.

**Begründung:**

Seit März 2019 führt die AOZ in der Temporären Wohnsiedlung (TWS) Aubruggweg eine MNA-Wohngruppe. Dieser Auftrag ist vom Gemeinderat im Dezember 2018 mit einer Erhöhung der Beiträge für besondere städtische Integrationsleistungen um CHF 900'000 erteilt worden. Zurzeit leben 15 Jugendliche in dieser Gruppe. Sie werden in den nächsten Jahren das 18. Lebensjahr erreichen. Der Aufwand für diesen im Globalbudget der AOZ enthaltenen Auftrag wird deshalb zurückgehen.

Zudem betreut die AOZ in der TWS Aubruggweg im Auftrag des kantonalen Sozialamts eine schwankende Anzahl MNA. Es ist davon auszugehen und erwünscht, dass diese Jugendliche nach Erreichen des 18. Altersjahrs der Stadt Zürich zugewiesen werden. Der Stadt Zürich können auch die Volljährigkeit erreichende Jugendliche aus dem MNA-Zentrum Lilienberg zugewiesen werden.

Festzuhalten ist, dass die Integration von Jugendlichen scheitern kann, wenn sie während ihrer Ausbildung keinen bedarfsgerechten Platz zum Lernen haben. Sie brauchen ein eigenes Zimmer und einen ruhigen Wohnort. Die Kollektivunterkünfte der AOZ sind deshalb nicht die geeignete Wohnform, um Jugendlichen den Schritt in die Selbständigkeit zu ermöglichen.

Der AOZ soll deshalb der Auftrag erteilt werden, geeignete Räume für kleine Wohngruppen oder WGs zu akquirieren (Postulat 2017/380, Schaffung von betreuten oder begleiteten Jugendwohngruppen für unbegleitete Minderjährige und junge Erwachsene aus dem Asylbereich). Der Auftrag zur Begleitung und Betreuung der in diesen Wohngruppen lebenden Jugendlichen soll in Zusammenarbeit mit privaten Organisationen ausgeführt werden. Dabei soll auf schon bestehende Angebote zurückgegriffen werden.

*Behandlung mit Budget 2020, 5500 Sozialdepartement Departementssekretariat, Kto 3634 00  
105 Beiträge an Asylorganisation Zürich: Besondere städtische Integrationsleistungen*